

Liebe familylab-Interessierte, liebe Kollegin, lieber Kollege,

das ist der dreizehnte familylab . de newsletter in 2017. Sollte die Bildschirmdarstellung nicht gut sein, steht dieser Text auch im beiliegenden [PDF • 13. familylab.de news 2017](#)

FAMILYLAB-BOOKSHOP-EMPFEHLUNGEN

NEU

Kinder und der Tod_DVD

Pädagogik-Walk 02: „Kinder und der Tod“ mit Margit Franz



Die neue DVD „Kinder und der Tod“ – Bei einem Spaziergang über den Darmstädter Waldfriedhof vermittelt die renommierte Publizistin und Fachbuchautorin Margot Franz auf charmante und sensible Art und Weise Mut-machende Hilfen für ErzieherInnen und Eltern

[Trailer](#) • [Bestellen](#)

DER NEUE familylab-KALENDER 2018 – Sofort lieferbar



Der beliebte Familientherapeut Jesper Juul liefert in seinem neuen Familienkalender 365 ausgewählte Anregungen für mehr Gelassenheit und Zufriedenheit im Familienalltag. So finden Eltern auch 2018 wieder den für sie passenden Weg in der Erziehung – erfrischend, erheiternd, ermutigend.

[Bestellen](#)

Regeln, Grenzen, Konsequenzen_BUCH



Das Wichtigste zu den Themen Regeln, Grenzen, Konsequenzen
Ganz praktisch und auf den Punkt
Zahlreiche Beispiele & Tipps
Mit Checklisten im umfangreichen Booklet
Für Erzieherinnen, Eltern und Tagespflegepersonen
Autor: Axel Conrad, familylab-Trainer

[Bestellen](#)



Regeln, Grenzen, Konsequenzen AUCH ALS CD Das Wichtigste zu den Themen Regeln, Grenzen, Konsequenzen [Bestellen](#)

FRÜHBUCHER bis 30.09.2017 • familylab - WORKSHOPS 2018**OBERBUCHA & ODDER & MÜNCHEN • familylab-FAMILIENBERATUNG 4 x 4 Tage • 2018 •****1./4. Teil • 08. – 11. März 2018 in Oberbuch***4 Referenten, die Sie weiterbringen und bewegen • 4x4 unvergessliche Tage*

Frühbucherrabatt bei Anmeldung & Bezahlung bis 30.09.2017 • 4.400€

[Mehr dazu](#) • [Anmeldeformular 2018](#)**HAMBURG • 13. - 15. April 2018 • »DAS WIRD SCHULE MACHEN« • Teil 2**mit Nikola Geiger & Mathias Voelchert • 3-tägige familylab–Weiterbildung für PädagogInnen und Fachleute, die mit Lehrern arbeiten wollen • 390€ • Frühbucherrabatt bei Anmeldung & Bezahlung bis 30.09.2017 • 350€ • [Mehr dazu](#) • [Anmeldeformular](#)**NIEDERWINKLING • »23. FAMILYLAB-SEMINARLEITERINNEN-TRAINING •****21.-24.04.2018 & 21.-24.06.2018** mit Mathias Voelchert und erfahrenen Trainern & Trainerinnen • 8-tägige familylab–Weiterbildung • 2.500€ •

Frühbucher bei Anmeldung & Bezahlung 30.09.17 (regulär 2.800€ inkl. 19% MwSt.)

[Mehr dazu](#) • [Anmeldeformular](#)

- 1. Konfliktlösungskompetenz – Friedrich Glasl** *„Befähigung zur konstruktiven Bewältigung der Unterschiede“* Friedrich Glasl im Video über Konflikte, ihre Entstehung und ihre Bearbeitung. Er hat mehr als ein halbes Jahrhundert Konflikte erforscht, unzählige Organisationen bei der Konfliktbearbeitung unterstützt, bei internationalen Konflikten beraten und vermittelt und mehrere Standardwerke zum Konfliktmanagement verfasst. Glasl stellt die Eskalation bewusst nicht als aufsteigende Leiter dar, wie Herman Kahn 1965, weil „der Weg der Eskalation mit einer gewissen zwingenden Kraft in Regionen führt, die grosse, untermenschliche Energien aufrufen, die sich jedoch auf die Dauer der menschlichen Steuerung und Beherrschung entziehen.“
- [Das ganze Interview sehen](#)

In der ersten Hauptphase können beide Konfliktparteien noch gewinnen (Win-Win).

1. Verhärtung
2. Polarisierung & Debatte
3. Taten statt Worte

In der zweiten Hauptphase verliert eine Partei, während die andere gewinnt (Win-Lose)

4. Sorge um Image und Koalition
5. Gesichtsverlust
6. Drohstrategien

in der dritten Hauptphase verlieren beide Parteien (Lose-Lose).

7. Begrenzte Vernichtungsschläge
8. Zersplitterung
9. Gemeinsam in den Abgrund

Die drei Hauptphasen sind durch Hauptschwellen voneinander getrennt. Das Achten der ersten Hauptschwelle sichert eine kooperative Lösung auf der Sachebene, das Respektieren der zweiten Hauptschwelle bedeutet, dass man sich noch von moralisch-ethischen Skrupeln leiten lässt. Interessanterweise kann man die unterschiedlichsten Konflikte damit analysieren: Scheidungen, Konflikte zwischen Kollegen oder Schülern und auch Konflikte zwischen Staaten.

besonders hilfreich »Das Konfliktlösungs-Set« von Dirk Bayer. Das Interview mit ihm:

Die Figuren sind nicht größer als die Ritter, Baggerfahrer oder Polizisten von Playmobil. Sie haben runde Köpfe aus glattem Holz und bewegliche Arme und Beine aus Sisal. Sie können bedrohen, beschützen, Gruppen bilden, davonlaufen, Hilfe holen. Mit dem von ihm über drei Jahre entwickelten Figurenset „Gewalt – (k)ein Thema?!“ (Wehrfritz) will der Bamberger Clown und Gewaltpräventologe Dirk Bayer Lehrkräften die Möglichkeit geben, gewalttätige Konflikte bei und zwischen Kindern spielerisch zu lösen. Und vor allen: Sie in Zukunft kompetent anzugehen. Das Stadtmagazin Fränkische Nacht traf sich mit Dirk Bayer gemäß seinem Motto: „Nur wer über bestehende Konflikte spricht, hat eine Chance sie zu lösen!“

[Interview mit Dirk Bayer](#)

EINE KUNDIN

"Ich habe mein Set heute erhalten und gleich mit meinen Kindern ausprobiert. Einer meiner Söhne will am liebsten nochmal heute. Ich habe ihn gefragt, was ihm so gefällt: "Ich mag das Spiel. Da kann man alles noch einmal erleben ..." Er ist neun Jahre :-)"

[mehr dazu im PDF](#)



[Das Set hier bestellen](#)

[Interview mit Dirk Bayer](#)

2. **The Ocean Cleanup** - the next phase event – Bryan Slat: „Sich um das Abfallproblem der Weltmeere zu kümmern ist eine der größten Herausforderungen der Menschheit.“ „Dieses erste Reinigungssystem wird nicht nur zu saubereren Gewässern und Küsten beitragen, sondern es ist gleichzeitig auch ein unverzichtbarer Schritt zu unserem Ziel den großen Kunststoffabfallteppich des Pazifiks aufzuräumen. Diese Inbetriebsetzung wird uns ermöglichen, die zeitliche Entwicklung der Effizienz und Widerstandsfähigkeit des Systems zu erforschen.“
[2018 beginnt die Reinigung, das Video sehen](#)
3. **Rechenschwäche** "Kinder mit Dyskalkulie werden behandelt, als sei ihnen nichts beizubringen“ Der Mathematikdidaktiker Wolfram Meyerhöfer erforscht an der Universität Paderborn, wie Kinder sich Zahlen aneignen.

Wolfram Meyerhöfer: Ich beschäftige mich mit dem Erlernen des Rechnens und sehe: Es gibt

Lehrer, die haben keine Schüler mit diesen besonderen Schwierigkeiten und es gibt Lehrer, da müssen die Schüler fast reihenweise zur Rechentherapie. Außerdem sehe ich, dass man diesen vorgeblich kranken Kindern das Rechnen erfolgreich beibringen kann.

Ich sehe, dass da eine neue Form der Stigmatisierung stattfindet. Die Lehrer sagen: "Dieses Kind ist krank, ich kann nichts dafür, dass es nicht rechnen kann." Kinder mit einer diagnostizierten Dyskalkulie werden behandelt, als sei ihnen sowieso nichts beizubringen.

Ein guter Lehrer spricht sehr viel mit den Kindern, zum Beispiel über die Relationen von Zahlen. Er schafft Anlässe, Sätze zu sagen, wie "sieben ist zwei mehr als fünf", "fünf ist zwei weniger als sieben", "sieben setzt sich aus sieben Einsen zusammen und fünf nur aus fünf Einsen, das sind zwei weniger". Und er fragt, wie sie zu ihren Ergebnissen gelangen. In der ersten Klasse müssen die Kinder von ihren zählenden zu nicht-zählenden Strategien kommen. Wenn dies nicht passiert, muss die Schule unbedingt eingreifen, aber oftmals tut sie das nicht.

Was macht sie so sicher, dass die Kinder Rechnen lernen könnten? Die sinnhafte Rechenförderung. Egal, wie alt die Leute sind: Wir fangen mit ihnen nochmal ganz am Anfang des Zahlbegriffs an - und es führt zum Erfolg. Da wird also keine Krankheit behandelt und da passiert nichts, was im ganz normalen Schulunterricht nicht auch passieren sollte.

Was genau sind die Schwierigkeiten dieser Kinder?

Häufig verstehen die Kinder nicht, dass die Zahlen im Matheunterricht Anzahlen beschreiben. ...

Quelle: SZ, SZ-Interview von Larissa Holzki

[Den ganzen Artikel lesen](#)

4. **Schule** - Angst in der Schule – Grimmaer Lehrer zeigt einen Ausweg. [Den ganzen Artikel lesen](#)
Andreas Reinke's zweites Buch



Vertrauensbildung - Wege aus der Schulangst – [hier bestellen](#)

5. **„Psychisch Kranke merken, wenn sie etwas tun, das keinem nutzt.“** Eine verrückte Geschichte – Ein Psychologe versucht sich an einer neuen Therapie und wird zu einem der größten Joghurtproduzenten Spaniens.

In der Anfangszeit holt Colón mit seinem Bus die Patienten jeden Morgen aus der Klinik in Salt ab und bringt sie am Abend wieder zurück. Die ersten Aufträge erteilt der Dorfpriester, es geht um die Herstellung von religiösem Kunsthandwerk. Eine monotone Arbeit, „nicht ideal für die

Therapie“, findet Colón. Aber immerhin verdienen seine Leute so ihr eigenes Geld. An einem Sommertag 1983 zeigt er den Patienten die alte Steinbrücke, die sattgrünen Bäume und das sprudelnde Wasser der Fuente de Sant Roc, einer Quelle am Waldrand. Zu seiner Enttäuschung ist der idyllisch gelegene Ort mit Müll übersät. Er bückt sich, sammelt Flaschen, Tüten und Verpackungen auf. Als er sieht, dass seine Patienten es ihm gleichtun, kommt er auf eine Idee. Er fragt am selben Tag noch den Bürgermeister, ob die Stadt Aufträge für solche Aufräumarbeiten vergebe. Bald sind Colón und seine Patienten als Reinigungskräfte in Olot sowie in mehreren umliegenden Dörfern tätig. Wenig später verrichten sie darüber hinaus Forstarbeiten, jäten Unkraut, bepflanzen Verkehrsinseln und Parks. 1984 kümmern sie sich auch um den Buchenwald. Bei ihrem ersten Kontrollgang entdecken sie einen Bauernhof, der der Viehzucht diente und zum Verkauf steht. Colón bittet Freunde, Kirchen und Wohlfahrtseinrichtungen um eine Spende, beantragt einen Gründungszuschuss bei einer Bank – und sammelt so 15 Millionen Peseten (rund 125 000 Euro) ein. „Mein Name hatte offenbar wieder Wunder gewirkt“, sagt er. Das Geld reicht jedenfalls für den Erwerb des Geländes samt Kühen. Im Herbst 1984 beziehen Colón und seine 14 Patienten ihr neues Quartier. Und nennen es nach dem Buchenwald, in dem es liegt: La Fageda. Quelle: brandeins.de Heft 04/2017

[den ganzen Artikel lesen](#)

6. **Die Uni für alle** An der Open University in Israel kann jeder studieren, vom Schulabbrecher bis zum Rentner. Porträt einer radikalen Bildungsanstalt: – Ramon Snir hasste die Schule. Die Worte der Lehrer schienen ihm belanglos und unerträglich langweilig, er ließ sie vorbeirauschen, während er in seiner eigenen Welt versank. In der zehnten Klasse bekam er einen Laptop, von da an programmierte er -während des Unterrichts Software; er hatte sich das selbst beigebracht. Seine Lehrer verzweifelten. Seine Eltern auch. Als Snir 16 war, gaben sie den Kampf auf: Sie ließen ihn die Schule abbrechen. „Dieses Klassenraum-Modell passte einfach nicht zu mir“, sagt der heute 22-Jährige. „Ich konnte es nie leiden, wenn Lehrer mir vorschrieben, was ich zu tun hätte.“ Quelle: brandeins Heft 01/2017

[den ganzen Artikel lesen](#)

7. **Neulich war ich in einer Schule** und die Schüler haben mir dieses Video gezeigt, um zu erklären, warum sie keine Lust auf Schule haben. Hinweis von Dr. Nicole Wilhelm, familylab-Trainerin

[Video ansehen](#)

8. **Die Art und Weise wie wir Smartphones und Tablets benutzen, lässt unsere Herzen verhungern** von Jesper Juul

Meine Inspiration für diesen Artikel war eine Umfrage des dänischen Fernsehens vom Frühling 2016, welche mit tausendsechshundert 13-jährigen und einer vergleichbaren Gruppe von Eltern durchgeführt wurde. Wie viele andere Experten, wurde auch ich von hunderten von Eltern gefragt, wie sich die Benutzung von Smartphones und Tablets auf die Sozialkompetenzen und die Hirnentwicklung von Kindern auswirkt. Weil Hirnforscher aus verschiedenen Ländern immer noch extrem verschiedene Resultate, Meinungen und Empfehlungen veröffentlichen, habe ich mich bis jetzt mit meiner Erfahrung, welche auf der Natur und Qualität von Familienbeziehungen basiert, zurückgehalten. Die überwältigende Konstanz der Gedanken und Erfahrungen dieser dänischen

Jugendlichen und Eltern haben mich jetzt aber dazu inspiriert diesen Artikel zu schreiben. Ich nenne die elektronische Hardware "Familienmitglieder" weil sie extrem viel Aufmerksamkeit auf sich zieht und die Kultur von Familien auf eine Art und Weise verändert, welche für die auf Liebe basierenden Beziehungen zwischen Erwachsenen, Geschwistern und Eltern und Kindern ungesund ist.

Die Umfrage kam zum Schluss, dass eine Mehrheit der Schulkinder Ihre Eltern vermisste und mehr ungestörte Zeit mit ihnen verbringen wollte. Dasselbe galt für Eltern und ich bin sicher, dass wir von Partnern ähnliche Antworten erhalten würden. Da wir bald an einem Punkt angekommen sind, an welchem es einer Mehrheit der jungen Erwachsenen nicht mehr möglich sein wird, die Familienerfahrung in der Zeit vor und nach der Einführung von Smartphones zu vergleichen, wurde diese Umfrage zur richtigen Zeit durchgeführt.

Aus verschiedenen Gründen hat sich eine Mehrheit der Erwachsenen selbst davon überzeugt, dass ihr Leben dem Takt von Emails, Nachrichten, Posts und Textmeldungen folgen muss und Arbeitgeber, Freunde, Geschäftspartner scheinen glücklich in der Annahme, dass wir 7 Tage pro Woche während 24 Stunden erreichbar sind. Dasselbe gilt sogar für sehr junge Kinder und deren soziales Netzwerk. Diese kombinierten Faktoren sind zu einer Tatsache geworden, welche ein so schwerwiegendes Problem darstellen, dass wir unsere Denkweise ändern müssen. © Jesper Juul [den ganzen Artikel hier lesen](#)

9. »Aggression in Liebe zurück verwandeln!« • in Solingen 18. & 19. November 2017, 2-tägiger Workshop mit Andrea Daun in Solingen [alle Informationen zu diesem Workshop](#)

10. FAMILIENTRIO 46

Vor einem Jahr bin ich in die Nähe meiner Tochter gezogen, um sie und ihren Mann zu entlasten und mich um den Enkel zu kümmern. Das war so von beiden gewünscht. Doch für den Schwiegersohn bin ich nur der Babysitter, das deprimiert mich. Wir reden nie, nicht einmal fragt er, wie es mir geht. Das gute Verhältnis zur Tochter wird dadurch belastet. Bin ich zu empfindlich, erwarte ich zu viel? Magda S., Nürnberg

Antwort von Jesper Juul: Ja, Sie erwarten zu viel. Sie haben ein nettes Angebot gemacht, das die beiden akzeptiert haben, ohne sich über ihre unterschiedlichen Positionen dazu klar verständigt zu haben – und nun zahlen Sie den Preis dafür. Wenn ein intelligenter und normaler Mann wie Ihr Schwiegersohn nicht höflich sein kann, liegt es daran, dass sein Verhältnis zu Ihnen problematisch ist und immer war. Setzen Sie sich also mit ihm zusammen und fragen Sie ihn, was er an Ihnen nicht leiden kann. Werfen Sie ihm nicht vor, unhöflich oder undankbar zu sein, und verhalten Sie sich nicht wie ein Opfer. Sie haben das Angebot gemacht und Ihre Tochter und Ihr Schwiegersohn haben es angenommen. Und wenn er nun nicht Mann genug ist, dieses Problem mit Ihnen zu lösen, müssen Sie alle zusammen einen Weg finden, künftig besser miteinander umzugehen.

herzlich
das familylab-Team & Mathias Voelchert

p.s. GRATIS BERATUNGSANGEBOT

... Im Seminar »familylab-Familienberatung« in Dänemark arbeiten wir mit Familien, die Situationen in Ihrer Familie verändern wollen.



ZEIT: Eine *kostenfreie Teilnahme zur Familienberatung* ist möglich am: Samstag 09.09.2017 oder Sonntag 10.09.2017 jeweils von 10:00 - 12:00h

ORT: Seminarraum im Hotel Norsminde Kro, GI Krovej 2, 8300 Odder, Dänemark

TEILNEHMER: Möglichst alle die dazu gehören, Vater, Mutter, Kinder, ggf. neue Partner.

KOSTEN: Die Teilnahme an dieser Familienberatung ist gratis. Zusätzlich können Sie mich oder die Kollegin die mit Ihnen gearbeitet hat, für Rückfragen noch telefonisch kontaktieren (dieser eine weitere Kontakt ist kostenfrei).

WER: Es arbeitet eine erfahrene Trainerin oder ein erfahrener Trainer aus dem Kurs familylab-Familienberatung mit Ihnen.

Wenn Sie dabei sein wollen, beschreiben Sie mir bitte kurz Ihr Anliegen in 2 - 3 Sätzen, per eMail, danke.

Während des Kurses und der Arbeit mit Ihrer Familie, sitzen die 16 Teilnehmer*innen des Kurses »Familienberatung« und ich im Kreis und die jeweilige Kollegin die mit Ihnen und Ihrer Familie arbeitet sitzt mit Ihnen in der Mitte. Die Arbeit dauert in der Regel zwischen 30 Minuten und 2 Stunden.

Wenn Sie an einem der beiden Tage dabei sein wollen, mit Ihrer Familie (Vater, Mutter Kinder), freuen wir uns auf Ihre Zuschrift bitte an: familylab-team@familylab.de

Ich freue mich, wenn Sie mit Ihrer Familie dabei sind.

herzliche Gruesse

Mathias Voelchert

WORKSHOPS & WEITERBILDUNGEN 2017

- 1. STUTTGART • 13. – 15. Oktober 2017 • ACHTSAMKEIT – WOZU?** 3-tägiger Workshop mit Mirjam Baumann-Wiedling in München für pädagogische Fachleute, Eltern & Interessierte • 350€ [Mehr zum Kurs](#) • [Anmeldeformular](#)
- 2. MÜNCHEN • 28. – 29. Oktober 2017 • MENSCHENKINDER** mit Dr. Herbert Renz-Polster, Kinderarzt • 2 tägiger Kurs für interessierte Eltern und Menschen, die mit Familien arbeiten [Mehr zum Kurs](#) • [Anmeldung](#) • 350€
- 3. MÜNCHEN • 17. – 19. November 2017 • » AGGRESSION UND ANDERE UNANGENEHME GEFÜHLE«** • mit Dr. Cornelia Stöckel & Mirjam Baumann-Wiedling • 3-tägiger Workshop für pädagogische Fachleute, Eltern & Interessierte [Mehr zum Workshop & Anmeldeformular](#)
- 4. SOLINGEN • 18. – 19. November 2017 • »AGGRESSION IN LIEBE ZURÜCK VERWANDELN!«** • mit Andrea Daun • 2-tägiger Workshop für Eltern & Interessierte [Mehr zum Workshop & Anmeldeformular](#)

WORKSHOPS & WEITERBILDUNGEN 2018

5. **HAMBURG • 19. - 21. Januar 2018 • »DAS WIRD SCHULE MACHEN« • Teil 1 – Praxis«** mit Dirk Bayer & Mathias Voelchert • 3-tägige qualifizierende familylab–Weiterbildung für PädagogInnen und Fachleute, die mit Lehrern arbeiten wollen • 390€ [mehr im pdf](#) • [Anmeldeformular](#)
6. **WINDBERG • 23.-25. Februar 2018 »LIEBEVOLLE ELTERLICHE FÜHRUNG«** mit Mathias Voelchert für Eltern, Alleinerziehende, Interessierte & Fachleute • 350€ inkl. 19% MwSt. • **290€** bei Anmeldung & Bezahlung bis 30.11.2017 (inkl. Buch »Liebevolle elterliche Führung«)
7. **familylab-FAMILIENBERATUNG 4 x 4 Tage • 2018 • 2x OBERBUCHA & ODDER & MÜNCHEN** 4 Referenten, die Sie weiterbringen und bewegen • 4x4 unvergessliche Tage in Deutschland & Dänemark
Frühbucherrabatt bei Bezahlung bis 30.09.2017 • 4.400€ [Mehr dazu](#) • [Anmeldeformular 2018](#)
8. **HAMBURG • 13. - 15. April 2018 • »DAS WIRD SCHULE MACHEN« • Teil 2** mit Nikola Geiger & Mathias Voelchert • 3-tägige familylab–Weiterbildung für PädagogInnen und Fachleute, die mit Lehrern arbeiten wollen • 390€ • Frühbucherrabatt bei Bezahlung bis 30.09.2017 • **350€** • [mehr dazu](#) • [Anmeldeformular](#)
9. **NIEDERWINKLING • »23. FAMILYLAB-SEMINARLEITERINNEN-TRAINING • 21.-24.04.2018 & 21.-24.06.2018** mit Mathias Voelchert und erfahrenen Trainern & Trainerinnen • 8-tägige familylab–Weiterbildung • 2.500€ • Frühbucher bis 30.09.17 (regulär 2.800€ inkl. 19% MwSt.) [Mehr dazu](#)
10. **LEVERKUSEN • SELBSTFÜHRUNGSKOMPETENZ • IN DIE EIGENE KRAFT KOMMEN 2018/19 • 6 Termine** • »Systemische-Weiterbildung für familylab-Familienberaterinnen & familylab-Trainerinnen, sowie interessierte Fachleute« mit Jürgen Schneid und Mathias Voelchert • 6 Termine • [mehr dazu](#) • [Anmeldeformular](#) Frühbucher bis 31.01.2018 • **3.200 € incl. 19% MwSt.**
11. **MÜNCHEN • 12. – 14. Okt. 2018 • Teenpower – Teenpower ...geh deinen Weg!** mit Pia Beck Rydahl • 3-tägige familylab–Weiterbildung für Fachleute & Interessierte • **Frühbucher bis 31.03.2018 • 550€** [mehr dazu](#)

Mehr zu den Workshops und Weiterbildungen • [Alle Weiterbildungen/Workshops 2017 / 2018](#)

Infos zur Bildungsprämie, Prämienutschein und weiteren Förderungen

Es besteht die Möglichkeit sich über die Förderdatenbank einen umfassenden und aktuellen Überblick über die Förderprogramme des Bundes, der Länder und der Europäischen Union zu verschaffen. mehr hier:

www.foerderdatenbank.de